

Lehrstuhl für Pädagogik bei geistiger Behinderung
einschließlich inklusiver Pädagogik

Prof. Dr. Wolfgang Dworschak
wolfgang.dworschak@ur.de

Karin Hackl, wissenschaftliche
Mitarbeiterin
karin.hackl@ur.de

E ntwicklungs-
v erläufe ·
o utpatient

Projektskizze

Qualitative Analyse der Entwicklungsverläufe
von Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung und herausforderndem
Verhalten nach einem stationären Aufenthalt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Kooperationspartner:

Ausgangslage

Studienergebnisse zeigen, dass rund die Hälfte der Schüler:innen am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung herausforderndes Verhalten¹ zeigt. Ein Teil dieser Kinder und Jugendlichen wird auf Grund manifester Auffälligkeiten oder psychischer Erkrankung vollstationär in der Kinder- und Jugendpsychiatrie behandelt. Die Re-Integration in den häuslichen Lebensbereich und die ambulanten pädagogischen sowie therapeutischen Angebote verläuft nicht selten mit Brüchen und hochproblematisch.

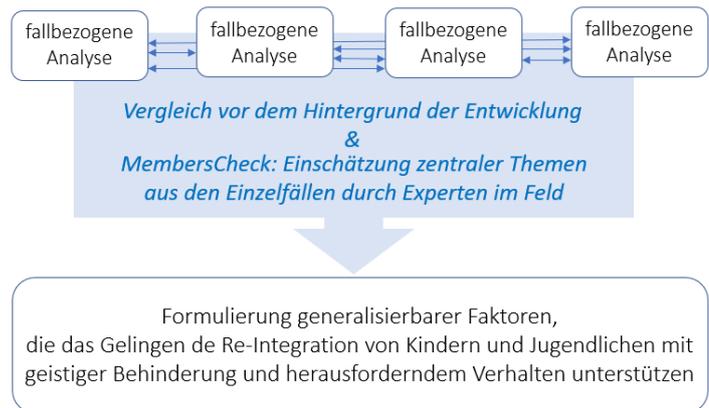
Ziele

Im Rahmen des Projektes werden anhand von Einzelfallstudien Entwicklungsverläufe analysiert. Auf der Grundlage eines qualitativen und systemischen Ansatzes werden förderliche und hinderliche Faktoren bei der Re-Integration nach einer vollstationären Behandlung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie identifiziert und differenziert

beschrieben.

Die Ergebnisse werden mit Vertreter:innen von Kostenträgern, Verwaltung, Einrichtungen sowie Schulen diskutiert.

Ziel ist die Implementation eines Re-Integrationsmanagements im Sinne stabilisierender Maßnahmen im außerklinischen Bereich.



Forschungsleitende Fragen

- Welche Kompetenzen und Bedürfnisse haben die Kinder und Jugendlichen bzgl. ihrer herausfordernden Verhaltensweisen, wenn sie aus der stationären Behandlung entlassen werden?
- Wie entwickelt sich das herausfordernde Verhalten nach der Entlassung aus der stationären Behandlung? Welches „Setting“ wird ihnen angeboten? Welche therapeutisch-pädagogischen Angebote erhalten sie?
- Wie lässt sich die Entwicklung des einzelnen Kindes / Jugendlichen verstehen?
- Lassen sich Gemeinsamkeiten der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, erkennen?
- Welche Rückschlüsse können auf stabilisierende Rahmenbedingungen gezogen werden?

Fachwissenschaftliche Grundlage

Der Studie liegt ein entwicklungs-dynamisches Verständnis von herausforderndem Verhalten bzw. psychischer Erkrankung von Menschen mit geistiger Behinderung zugrunde^{2,3,4}. Sozio-emotionale Kompetenzen sowie Aspekte der entwicklungsangemessenen Umgebungsgestaltung finden in allen Phasen der Studie eine besondere Beachtung.

